

Der Trost des Obristen

$\bullet = 106$ *e* *H7* *e*

1. Ver - rei - te dein Leid, o - der sauf es zu - rück

D7 *G* *a* *H7*

in die dun - ke - le Brust, draus es stieg, o - der

C *G* *a* *e*

such in des Teu - fels Ge - bet - Buch dein Glück,

a *e* *C* *H7* *e*

o - der zwing dei - nem Mä - del den Kopf ins Ge - nick

a *H7* *e*

und im Lip - pen - kampf hol dir den Sieg.

2. Nur eins nicht, nur dulde, gedulde dich nicht, –
wer schweigt, wird vom Unglück zerdreht,
doch der kleinste Fluch hat sein Segensgewicht,
"Ok Lütt-Vieh givt Meß," wie der Heidbauer spricht,
guter Fluch ist ein halbes Gebet.

3. Drum verrette dein Leid, oder sauf es zurück
in die dunkle Brust, draus es stieg,
oder such in des Teufels Gebet-Buch dein Glück,
oder zwing deinem Mädels den Kopf ins Genick
und im Lippenkampf hol dir den Sieg.

Text: 1912 Börries, Freiherr von Münchhausen (1874 - 1945)
(© Rechtsnachfolger des Freiherrn Börries von Münchhausen)
Melodie: mayer 2011 (© Jürgen Sesselmann)